

Geselllicher Auftritt!

Am April dieses Jahres beginnt seine gesellliche Saison, geblieben ist der berühmte Hochberg sein lärmendes und unheimliches Jahr.

Was er in dieser langen Zeit für sein Volk und für das deutsche Vaterland Gutes und Großes gewirkt hat; wie er mit den höchsten Herrschern und mit Weisheit, Gerechtigkeit und Willensstärke reichlich gewesen ist; wie er in innerstaatlicher Misswirtschaft, in Untreue und Kreuße, in Ungehorsamkeit und Willensfeindlichkeit, in Selbstverwaltung unter schwerer gelegten Belastung sein Volk auf allen Gebieten menschlicher Tugtlosigkeit, in Kunst und Wissenschaft, in Werke, Handel, Landbau und Verkehrsweisen genommen hat; wie er die Selbstverwaltung in Staat und Gemeinde zu fruchtbarer Entwicklung brachte; wie er zur Schaffung und Erhaltung eines harten, dauerhaften Friedens bestrebt war, der seinen Teil der mächtigen Einheit des deutschen Reichs schuf; wie er unter seinem Sohn eine Freiheit und Geschäftsfertigkeit hervorbrachte, die unter ungemeinem Entfallen standen; was er in jeder Politik und in jedem Bereich der Nachwelt auch den Menschen gegeben hat; von dem Alten wird die Geschichte noch spätet Gedächtnis rühmen zu erwähnen wissen.

Sein Volk aber, das mit ihm gelebt und den reichen Segen seines umfassenden Wirkens an sich selber erkannt hat, fühlt sich gebunden, ihm zu dem bevorstehenden hohen Ehrentag von der Seele, Treue und Dankbarkeit, mit der es an ihm hängt, auch herzlich dank zu geben.

Die Unterzeichnenden glauben sich berufen, diesem Volksdienstleiste entgegenzutreten. Wie wir unsern Landsleuten leiden, dürfte ihm durch keine andere Sprache gebrüderliche Freude bereiten, als durch eine solche, die ihm einen Teil des Wohlstandes ermöglicht. Wir hoffen daher unter Mitwirkung zahlreicher Freunde die Gründung eines Fonds, der am 25. April in Seiner königlichen Majestät den Großherzog besiegelt werden soll.

Gedachten nehmen die Unterzeichnenden folgende Sommerfestes, die sich in den beschleunigten Tagen des Landes gefeiert haben, entgegen; auch die Kleinstadt wird vollkommen sein.

Amtlich Dr. Oberbürgermeister, Zahl.

Bally, Kommerzienrat, Vorsteher des Badischen Landesfeuerwehrvereins, Saarburg.

Beck, Oberbürgermeister, Mannheim.

Blum, Dr. Meinhart, Vorsteher des Kreisausschusses Heidelberg.

Böckmann von, Freiherr, Räuberherr, 1. Vizepräsident der I. Kammer der Landstände, Böckmann.

Dittens, Geheimer Kommerzienrat, 2. Vizepräsident der I. Kammer der Landstände, Böckmann.

Dittens, Professor, Direktor der Akademie der bildenden Künste, Karlsruhe.

Dittens, Präsident der Katholischen Oberchristianen, Karlsruhe.

Württemberg, Oberbürgermeister, Präsident der II. Kammer der Landstände, Württemberg.

Württemberg, Oberbürgermeister, Stuttgart.

Württemberg, Oberbürgermeister, Stuttgart.